

KLEINE ANFRAGE

**der Abgeordneten Jacqueline Bernhardt und Dr. Hikmat Al-Sabty,
Fraktion DIE LINKE**

**Abschiebungen von Flüchtlingen aus Mecklenburg-Vorpommern
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Es wird darauf hingewiesen, dass der Begriff Flüchtling aus Sicht der Landesregierung seine grundsätzliche Definition in der Genfer Flüchtlingskonvention findet. Im Rahmen der Beantwortung der Kleinen Anfrage wird deshalb davon ausgegangen, dass die Fragesteller wissen, dass anerkannte Flüchtlinge nicht aus Mecklenburg-Vorpommern abgeschoben werden.

Bezüglich der Fragen 3 und 4 zu Zurückweisungen und Zurückweisungshaft wird darauf hingewiesen, dass nach § 71 Absatz 3 Nummer 1 und 1e Aufenthaltsgesetz die Bundespolizei für entsprechende Maßnahmen zuständig ist. Das Land kann insofern keine eigenen Daten liefern. Das Bundespolizeipräsidium bittet auf Nachfrage zu statistischem Material um Verständnis, dass Anfragen aus den Länderparlamenten durch die Bundespolizei grundsätzlich nicht beantwortet werden können, da die Bundespolizei ausschließlich dem Kontrollrecht des Deutschen Bundestages unterliegt.

1. Für wie viele Flüchtlinge im Zuständigkeitsbereich Mecklenburg-Vorpommerns wurde in den Jahren 2005 bis 2011 eine Abschiebung angemeldet (bitte nach Geschlecht, Alter und Herkunftsländern auflisten)?

Unter den Begriff „Anmeldung zur Abschiebung“ können nach Auffassung der Landesregierung unterschiedliche ausländerrechtliche Maßnahmen subsumiert werden.

So zum Beispiel

- die Stellung von Rückübernahmeersuchen an die verschiedenen Herkunftsländer durch das Amt für Migration und Flüchtlingsangelegenheiten beim Landesamt für innere Verwaltung als zuständige Landesbehörde oder
- die Anmeldungen zur Prüfung beabsichtigter Abschiebungsmaßnahmen durch die kommunalen Ausländerbehörden gegenüber der zuständigen Landesbehörde.

Aufgrund der unklaren Begrifflichkeit könnten auch gescheiterte Abschiebungsversuche gemeint sein. Hier wäre dann unter Umständen wieder zu unterscheiden zwischen

- aufenthaltsbeendenden Maßnahmen, die im Planungsstadium abgebrochen werden müssen, weil der vollziehbar ausreispflichtige Ausländer in die Illegalität untertaucht oder
- aufenthaltsbeendenden Maßnahmen, die während des Vollzuges der Maßnahme abgebrochen werden müssen, weil eine Reisefähigkeit des vollziehbar ausreispflichtigen Ausländers nicht mehr gegeben ist aufgrund von kurzfristig auftretenden gesundheitlichen Problemen.

Vor diesem Hintergrund und angesichts der Tatsache, dass bezüglich dieser Aspekte nicht auf vorhandene Statistiken zurückgegriffen werden kann, ist eine Beantwortung nicht möglich.

2. Wie viele Personen wurden in den Jahren 2005 bis 2011 aus Mecklenburg-Vorpommern abgeschoben (bitte nach Geschlecht, Alter und Herkunftsländern auflisten)?

Bei der Erfassung der Abschiebungen wird lediglich zwischen ehemaligen Asylbewerbern und sonstigen Ausländern unterschieden. Das Alter der abgeschobenen Personen wird statistisch nicht erfasst. Im Übrigen wird auf die nachfolgenden Übersichten verwiesen:

Abschiebungen ehemaliger Asylbewerber im Jahr 2005

Herkunftsland	Anzahl der Personen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
Afghanistan	18	9	9
Ägypten	2	2	
Albanien	1	1	
Algerien	14	14	
Armenien	25	14	11
Aserbaidshan	4	3	1
Benin	1	1	
Bosnien und Herzegowina	2	2	
Ghana	7	6	1
Indien	1	1	
Irak	2	2	
Iran	6	3	3
Lettland	2		2
Niger	1	1	
Nigeria	1		1
Polen	1		1
Russische Föderation	18	11	7
Serbien und Montenegro	37	26	11
Sri Lanka	5	3	2
Syrien	2	2	
Togo	17	16	1
Türkei	56	53	3
Vietnam	27	24	3
Gesamt	250	194	56

Abschiebungen sonstiger Ausländer im Jahr 2005

Herkunftsland	Anzahl der Personen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
Armenien	1	1	
China	1	1	
Polen	2	2	
Russische Föderation	11	4	7
Serbien und Montenegro	2	2	
Türkei	1	1	
Ukraine	2	1	1
Vietnam	2	2	
Gesamt	22	14	8

Abschiebungen ehemaliger Asylbewerber im Jahr 2006

Herkunftsland	Anzahl der Personen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
Afghanistan	6	3	3
Albanien	1	1	
Algerien	13	13	
Armenien	10	7	3
Benin	1	1	
Bosnien und Herzegowina	4	4	
Bulgarien	3	1	2
China	1	1	
Ghana	8	6	2
Guinea	1	1	
Indien	5	5	
Irak	4	1	3
Nigeria	2	2	
Rumänien	1	1	
Russische Föderation	5	5	
Senegal	1	1	
Serbien und Montenegro	34	22	12
Sri Lanka	3	3	
Togo	7	7	
Türkei	29	27	2
Ungeklärt	2	2	
Vietnam	28	22	6
Gesamt	169	136	33

Abschiebungen sonstiger Ausländer im Jahr 2006

Herkunftsland	Anzahl der Personen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
Bosnien und Herzegowina	1	1	
China	1	1	
Lettland	1	1	
Litauen	1	1	
Mazedonien	1	1	
Rumänien	4	4	
Russische Föderation	3	1	2
Serbien und Montenegro	3	3	
Vietnam	1		1
Weißrussland	1	1	
Gesamt	17	14	3

Abschiebungen ehemaliger Asylbewerber im Jahr 2007

Herkunftsland	Anzahl der Personen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
Ägypten	1	1	
Albanien	1	1	
Algerien	11	11	
Armenien	12	5	7
Aserbaidshan	2	1	1
Äthiopien	1		1
Ghana	3	3	
Indien	1	1	
Irak	7	6	1
Iran	1	1	
Nigeria	1	1	
Pakistan	1	1	
Russische Föderation	14	10	4
Serbien und Montenegro	11	10	1
Sri Lanka	2	2	
Syrien	1		1
Thailand	1	1	
Togo	15	15	
Türkei	10	10	
ungeklärt	1	1	
Vietnam	25	23	2
Gesamt	122	104	18

Abschiebungen sonstiger Ausländer im Jahr 2007

Herkunftsland	Anzahl der Personen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
Ägypten	1	1	
Algerien	1	1	
Armenien	1	1	
Aserbaidshan	1	1	
Äthiopien	1	1	
Serbien und Montenegro	1	1	
Türkei	3	3	
Ukraine	3	2	1
Vietnam	3	3	
Brasilien	1	1	
Gesamt	16	15	1

Abschiebungen ehemaliger Asylbewerber im Jahr 2008

Herkunftsland	Anzahl der Personen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
Algerien	3	3	
Armenien	21	13	8
Bosnien und Herzegowina	2	2	
Georgien	2	2	
Ghana	5	4	1
Guinea	1	1	
Indien	6	6	
Irak	2	2	
Iran	3	1	2
Jordanien	1	1	
Kosovo	4	2	2
Kuwait	1	1	
Libanon	1	1	
Mauretanien	2	2	
Nigeria	1	1	
Russische Föderation	11	3	8
Serbien, Republik	1	1	
Serbien und Montenegro	4	3	1
Syrien	2	2	
Thailand	3	2	1
Togo	10	10	
Türkei	16	16	
Ungeklärt	2	2	
Vietnam	52	44	8
Gesamt	156	125	31

Abschiebungen sonstiger Ausländer im Jahr 2008

Herkunftsland	Anzahl der Personen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
Albanien	1	1	
Algerien	1	1	
Armenien	1	1	
Benin	1	1	
Indien	1	1	
Israel	2	2	
Russische Föderation	4		4
Gesamt	11	7	4

Abschiebungen ehemaliger Asylbewerber im Jahr 2009

Herkunftsland	Anzahl der Personen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
Afghanistan	4	4	
Albanien	1	1	
Algerien	3	3	
Armenien	23	14	9
Chile	1	1	
Ghana	2	1	1
Indien	3	3	
Irak	6	6	
Iran	3	3	
Jordanien	1	1	
Kosovo	8	4	4
Mali	1	1	
Russische Föderation	2	1	1
Senegal	1	1	
Serbien, Republik	4	3	1
Sri Lanka	1	1	
Togo	4	4	
Türkei	11	11	
Ungeklärt	1	1	
Vietnam	48	46	2
Honduras	1	1	
Katar	1	1	
Gesamt	130	112	18

Abschiebungen sonstiger Ausländer im Jahr 2009

Herkunftsland	Anzahl der Personen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
Indien	1	1	
Kosovo	10	5	5
Mazedonien	1	1	
Polen	3	3	
Russische Föderation	1	1	
Türkei	3	3	
Ukraine	1	1	
Vietnam	2	2	
Brasilien	1	1	
Gesamt	23	18	5

Abschiebungen ehemaliger Asylbewerber im Jahr 2010

Herkunftsland	Anzahl der Personen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
Afghanistan	8	7	1
Algerien	6	6	
Armenien	1	1	
Ghana	9	7	2
Indien	4	4	
Irak	7	7	
Iran	1	1	
Jordanien	1	1	
Kosovo	10	5	5
Marokko	1	1	
Mauretanien	1	1	
Serbien, Republik	15	11	4
Sri Lanka	1	1	
Syrien	1	1	
Togo	4	4	
Türkei	12	12	
Ukraine	2	2	
Vietnam	31	25	6
Somalia	3	2	1
Gesamt	118	99	19

Abschiebungen sonstiger Ausländer im Jahr 2010

Herkunftsland	Anzahl der Personen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
Afghanistan	1		1
Armenien	1	1	
Indien	1	1	
Kosovo	5	3	2
Litauen	2	2	
Polen	1	1	
Russische Föderation	1	1	
Serbien, Republik	1	1	
Ukraine	2	2	
Vietnam	1		1
Somalia	1	1	
Gesamt	17	13	4

Abschiebungen ehemaliger Asylbewerber im Jahr 2011

Herkunftsland	Anzahl der Personen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
Afghanistan	6	6	
Albanien	1	1	
Algerien	9	9	
Armenien	5	4	1
Ghana	7	5	2
Guinea-Bissau	1	1	
Indien	1	1	
Irak	3	3	
Iran	4	3	1
Kosovo	14	9	5
Mazedonien	27	15	12
Mexiko	2	2	
Montenegro	1	1	
Rumänien	1	1	
Russische Föderation	7	6	1
Serbien, Republik	89	42	47
Staatenlos	1	1	
Syrien	1	1	
Togo	2	2	
Türkei	9	9	
Ukraine	1	1	
Ungeklärt	1	1	
Vietnam	28	23	5
Gesamt	221	147	74

Abschiebungen sonstiger Ausländer im Jahr 2011

Herkunftsland	Anzahl der Personen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
Afghanistan	10	4	6
Algerien	1	1	
Irak	1		1
Iran	3	2	1
Mazedonien	4	3	1
Polen	2	2	
Russische Föderation	6	4	2
Tunesien	1	1	
Türkei	2	2	
Usbekistan	1	1	
Somalia	5	5	
Gesamt	36	25	11

3. Wie viele Flüchtlinge im Zuständigkeitsbereich Mecklenburg-Vorpommerns befanden sich in den Jahren 2005 bis 2011 in Abschiebe- bzw. Zurückweisungshaft (bitte nach Geschlecht, Alter, Herkunftsland sowie Dauer und Ort der Abschiebehaft auflisten)?

Da hinsichtlich dieser Frage in Bezug auf die Abschiebungshaft in der Justizvollzugsanstalt Bützow kein statistisch aufbereitetes Datenmaterial zur Verfügung steht, wird zur Beantwortung auf Daten verwiesen beziehungsweise zurückgegriffen, die in den vergangenen Jahren bereits im Rahmen anderer Anfragen erhoben worden sind.

Zur Anzahl der in der Justizvollzugsanstalt Bützow in Abschiebungshaft befindlichen Personen wird für die Jahre 2005 bis 2007 auf die Antwort der Landesregierung zur Frage 1 der Kleinen Anfrage auf Drucksache 5/1422 vom 16.05.2008 verwiesen.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass sich im Jahr 2008 insgesamt 112 Personen, im Jahr 2009 insgesamt 120 Personen, im Jahr 2010 insgesamt 139 Personen und im Jahr 2011 insgesamt 67 Personen in der Justizvollzugsanstalt Bützow in Abschiebungshaft befanden. Bezüglich der Herkunftsländer wird für das Jahr 2011 auf die folgende Übersicht verwiesen:

Herkunftsland	Aufhältige in Abschiebungshaft gesamt
Algerien	6
Armenien	1
Eritrea	1
Estland	1
Georgien	2
Ghana	4
Irak	5
Iran	1
Kosovo	3
Mazedonien	1
Moldau	1
Nigeria	2
Palästina	1
Russische Föderation	9
Somalia	1
Syrien	2
Togo	3
Tunesien	1
Türkei	4
Ukraine	1
Vietnam	17

In der Abschiebehafteinrichtung des Landes Brandenburg in Eisenhüttenstadt, in der Mecklenburg-Vorpommern grundsätzlich alle weiblichen Abschiebungshäftlinge unterbringt, wird nach dortiger Auskunft nicht nach Abschiebungs-, Zurückweisungs- oder Zurückschiebungshaft differenziert. Die von dort gemeldeten Zahlen umfassen deshalb auch weibliche und männliche Zurückrückschiebungs- und Zurückweisungshäftlinge, die von der Bundespolizei dort untergebracht worden sind. Weiterhin können sich diese Angaben auch auf weibliche und männliche Abschiebungshäftlinge beziehen, die dort in Amtshilfe für hiesige Ausländerbehörden in Abschiebungshaft genommen worden sind. Im Übrigen wird auf die nachstehenden Übersichten verwiesen:

Inhaftierungen Abschiebehafteinrichtung Eisenhüttenstadt 2005

Hafttage	Alter	Geschlecht	Herkunftsland
37	55	weiblich	Armenien
43	31	weiblich	Ghana
39	41	weiblich	Irak
40	37	männlich	Russische Föderation
47	22	weiblich	Russische Föderation
47	25	männlich	Russische Föderation
52	20	weiblich	Russische Föderation
52	21	männlich	Russische Föderation
7	38	weiblich	Russische Föderation
45	29	männlich	Russische Föderation
45	27	männlich	Russische Föderation
39	19	weiblich	Russische Föderation
12	42	weiblich	Russische Föderation
42	25	männlich	Russische Föderation
42	30	männlich	Russische Föderation
42	30	männlich	Russische Föderation
13	42	weiblich	Russische Föderation
3	39	weiblich	Russische Föderation
19	26	weiblich	Russische Föderation
11	39	weiblich	Russische Föderation
35	29	weiblich	Russische Föderation
14	36	weiblich	Russische Föderation
23	37	weiblich	Serbien und Montenegro
6	37	weiblich	Serbien und Montenegro
29	33	weiblich	Serbien und Montenegro
29	48	weiblich	Serbien und Montenegro
29	48	weiblich	Serbien und Montenegro
73	26	weiblich	Togo
14	29	männlich	Türkei
24	29	weiblich	Ukraine
38	20	weiblich	Vietnam
61	39	männlich	Weißrussland
61	18	weiblich	Weißrussland

Inhaftierungen Abschiebehafteinrichtung Eisenhüttenstadt 2006

Hafttage	Alter	Geschlecht	Herkunftsland
32	30	weiblich	Albanien
87	38	weiblich	Aserbaidshan
21	40	weiblich	Äthiopien
28	39	männlich	Ghana
29	31	weiblich	Ukraine
35	32	weiblich	Vietnam
6	45	weiblich	Vietnam

Inhaftierungen Abschiebehafteinrichtung Eisenhüttenstadt 2007

Hafttage	Alter	Geschlecht	Herkunftsland
85	43	männlich	Armenien
81	20	männlich	Indien
38	51	weiblich	Kirgisistan
9	36	weiblich	Russische Föderation
45	28	weiblich	Russische Föderation
45	44	männlich	Russische Föderation
27	27	weiblich	Sri Lanka
20	25	weiblich	Vietnam

Inhaftierungen Abschiebehafteinrichtung Eisenhüttenstadt 2008

Hafttage	Alter	Geschlecht	Herkunftsland
7	47	weiblich	Armenien
11	30	weiblich	Armenien
35	24	weiblich	Mongolei
35	36	männlich	Mongolei
12	33	weiblich	Russische Föderation
12	39	weiblich	Russische Föderation
10	42	weiblich	Russische Föderation
10	31	weiblich	Russische Föderation
2	59	weiblich	Russische Föderation
12	22	weiblich	Serbien
9	28	weiblich	Serbien
89	33	männlich	Vietnam
32	45	weiblich	Vietnam
54	63	weiblich	Vietnam

Inhaftierungen Abschiebehafteinrichtung Eisenhüttenstadt 2009

Hafttage	Alter	Geschlecht	Herkunftsland
10	29	weiblich	Bosnien Herzegowina
13	20	weiblich	Montenegro
56	28	männlich	Russische Föderation
38	34	männlich	Russische Föderation
112	28	weiblich	Russische Föderation
38	18	weiblich	Russische Föderation
38	48	weiblich	Russische Föderation
38	39	männlich	Russische Föderation
6	20	weiblich	Russische Föderation
24	36	weiblich	Russische Föderation
8	58	weiblich	Serbien
24	40	weiblich	Serbien
51	19	weiblich	Sierra Leone
81	21	männlich	Vietnam
44	27	männlich	Vietnam
48	19	weiblich	Vietnam
47	21	männlich	Vietnam
15	18	männlich	Vietnam
30	27	weiblich	Weißrussland

Inhaftierungen Abschiebehafteinrichtung Eisenhüttenstadt 2010

Hafttage	Alter	Geschlecht	Herkunftsland
17	26	männlich	Georgien
17	23	männlich	Georgien
17	24	männlich	Georgien
9	48	weiblich	Georgien
17	38	weiblich	Georgien
29	23	männlich	Georgien
29	22	männlich	Georgien
29	28	weiblich	Georgien
64	26	männlich	Georgien
6	33	weiblich	Ghana
27	20	weiblich	Kosovo
27	20	weiblich	Russische Föderation
55	25	weiblich	Vietnam
62	28	weiblich	Vietnam
62	28	weiblich	Vietnam
6	30	weiblich	Vietnam
19	46	weiblich	Vietnam
35	32	männlich	Vietnam
3	32	männlich	Vietnam
55	25	weiblich	Vietnam

Inhaftierungen Abschiebehafteinrichtung Eisenhüttenstadt 2011

Hafttage	Alter	Geschlecht	Herkunftsland
53	36	weiblich	Vietnam
82	19	weiblich	Vietnam
29	50	weiblich	Vietnam

In welchen weiteren Haftanstalten außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns Abschiebungshäftlinge untergebracht waren, für die eine Zuständigkeit einer Ausländerbehörde des Landes bestand, wird statistisch nicht erfasst.

4. Wie viele Kinder und Jugendliche waren darunter und wie wurde für die Zeit der Inhaftierung der Zugang zu Schulbildung, Ausbildungsmöglichkeiten und medizinischer Versorgung sichergestellt?
5. Kam es in der Vergangenheit zu Abschiebungen oder Zurückweisungen sowie zu Inhaftierungen von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen aus Mecklenburg-Vorpommern (wenn ja, bitte nach Geschlecht, Alter, Herkunftsland und Zeitpunkt der Abschiebung sowie Zeitraum der Inhaftierung auflisten)?

Die Fragen 4 und 5 werden zusammenhängend beantwortet.

Wie bereits zu Frage 3 ausgeführt, steht für die Abschiebungshaft in der Justizvollzugsanstalt Bützow kein statistisch aufbereitetes Datenmaterial zur Verfügung. Deshalb wird für die Beantwortung der Fragen 4 und 5 ebenfalls auf bereits vorhandene Daten zurückgegriffen, die sich ausschließlich auf unbegleitete Minderjährige beziehen.

Für die Jahre 2005 bis 2007 wird auf die Antwort der Bundesregierung zur Großen Anfrage auf Drucksache 16/11384 (Frage 8) vom 17.12.2008 verwiesen.

Einzelheiten sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Geschlecht	Alter	Herkunftsland	Zeitraum Inhaftierung	Zeitpunkt Abschiebung
männlich	14	Vietnam	30.10.2005 - 08.12.2005	Entlassung aus Haft ohne Abschiebung
männlich	15	Vietnam	30.10.2005 - 08.12.2005	Entlassung aus Haft ohne Abschiebung
männlich	15	Vietnam	30.10.2005 - 08.12.2005	Entlassung aus Haft ohne Abschiebung
männlich	15	Vietnam	30.10.2005 - 08.12.2005	Entlassung aus Haft ohne Abschiebung
männlich	17	Iran	06.10.2005 - 10.11.2005	10.11.2005
männlich	17	Iran	10.04.2006 - 06.06.2006	06.06.2006
männlich	15	Rumänien	28.03.2006 - 12.04.2006	12.04.2006

Für das Jahr 2010 wurde seitens einer Ausländerbehörde ein Fall einer Inhaftierung in der Jugendanstalt Neustrelitz gemeldet. Auf die folgende Übersicht wird verwiesen:

Geschlecht	Alter	Herkunftsland	Zeitraum Inhaftierung	Zeitpunkt Abschiebung
männlich	15	Vietnam	14.01.2010 - 08.02.2010	08.02.2010

Im Jahr 2011 wurde nach Angaben einer Ausländerbehörde eine 16-jährige Serbin am 23.12.2011 nach Serbien abgeschoben, ohne vorher in Abschiebungshaft gewesen zu sein.

Die Abschiebungsgefangenen werden während der Zeit ihrer Inhaftierung durch die Anstaltsärzte medizinisch versorgt. An der Schul- und Ausbildung können sie nicht teilnehmen, da ihre Verweildauer in der Regel zu unbestimmt und mit durchschnittlich 6 Wochen zu kurz ist.

Die Zentrale Ausländerbehörde Brandenburg hat mitgeteilt, dass in der Abschiebehafteinrichtung des Landes Brandenburg in Eisenhüttenstadt im Bezugszeitraum weder Kinder und Jugendliche noch unbegleitete Minderjährige untergebracht waren.

6. Wie ist der Verfahrensablauf bei der Inhaftierung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge zum Zwecke der Abschiebung in Mecklenburg-Vorpommern geregelt?

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es keine Regelung, die sich mit der Abschiebung von unbegleiteten Minderjährigen beschäftigt. Unbegleitete Minderjährige werden in begründeten Fällen bei Vorliegen der Voraussetzungen in Abschiebungshaft genommen.

Zum Verfahren im Rahmen der gerichtlichen Beschlussfassung zur Abschiebungshaft wird auf Buch 7 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Familienverfahrensgesetz - FamFG) verwiesen.

7. Durch wen wird die Anhörung von Flüchtlingskindern unter 18 Jahren vorgenommen und ist die Anwesenheit des Vormundes bei der Anhörung grundsätzlich sichergestellt?

Nach dem Kontext der Abfrage wird davon ausgegangen, dass die Fragesteller auf die Anhörung im Rahmen der Gerichtsentscheidung zur Verhängung von Abschiebungshaft Bezug nehmen. In diesem Zusammenhang wird auf § 420 des Familienverfahrensgesetzes hingewiesen.